

Amt f. Jugend, Schule u. Sport
0812/IX

Gremium: Schulausschuss
Sitzung am: 06.10.2026

öffentlich

Raumbedarf Anno-Gymnasium (G9) ab dem Schuljahr 2027/2028; Ergänzung

Sachverhalt:

Auf die mit der Einladung zur Sitzung am 6.10.2026 übersandte Vorlage zu TOP 6 wird verwiesen. Die Ausschussmitglieder werden gebeten, diese Vorlage mit der hier bereits vorliegenden auszutauschen (Änderungen sind gekennzeichnet).

Auf die bisherigen Beratungen in den vergangenen Sitzungen des Schulausschusses, zuletzt am 3.3.2026 (TOP 7) und 24.6.2027 (TOP 6), sowie auf TOP 5 dieses Ausschusses (Schulentwicklungsplanung, Grundsatzbeschluss zur Zügigkeit der Gymnasien) wird verwiesen.

Neben den mit der Schule abgestimmten und inzwischen umgesetzten Einzelmaßnahmen innerhalb des Bestandsgebäudes sind sich Verwaltung und Schulleitung über den möglichen Standort der weiteren noch bereitzustellenden Unterrichtsräume einig. Die Verwaltung plant, vier weitere Unterrichtsräume auf dem Schulhof zu errichten. Die Fläche ist auf dem der Vorlage angehängten Bild gekennzeichnet. Die von der Verwaltung beauftragte Machbarkeitsstudie hält die Fläche für geeignet.

Hinsichtlich der Ausstattung der Modulraumanlage bestehen zwei Möglichkeiten.

a) **Erstellung von vier Regel-Unterrichtsräumen** (eingeschossig). Vorteil: schnelle Verfügbarkeit von zusätzlichen Unterrichtsräumen zum Schuljahresbeginn 2027/2028, Nachteil: nur eingeschränkte Aufwertung der Chemie-Fachräume im Rahmen einer Bestandssanierung möglich.

b) **Erstellung von drei Chemie-Fachräumen zzgl. eines Vorbereitungs- bzw. Sammlungsraumes** (eingeschossig). Vorteil: Schaffung ausreichend großer, barrierefreier Chemie-Fachräume durch Neuplanung möglich, Nachteil: längere Bauzeit, Verfügbarkeit zum Schuljahresbeginn 2027/2028 nicht in gleichem Maße gesichert wie im Falle eines Baus von Regel-Unterrichtsräumen; zudem zunächst keine zusätzlichen Unterrichtsräume, weil die Räume der Bestandschemie nach Auszug in den Neubau vor einer Nutzung bspw. als Regel-Unterrichtsräume ebenfalls zunächst saniert werden müssten.

Die Schulleitung favorisiert die Alternative b). Sie ist sich der zu erwartenden Nutzungseinschränkungen durch die längere Bauphase bewusst und nimmt diese mit Blick auf die Vorteile durch die entstehenden Fachräume in Kauf. Insoweit greift die Schulleitung den Vorschlag der Verwaltung auf, temporäre Rummehrbedarfe durch Unterrichtsräume am Bildungscampus zumindest partiell abzudecken.

Vor diesem Hintergrund schlägt die Verwaltung die Errichtung von drei Chemie-Fachräumen auf dem Schulhof des Anno-Gymnasiums vor. Dabei folgt sie dem Vorschlag der Schulleitung, diese Fachräume so zu bauen, dass eine Aufstockung im Falle zukünftiger Rummehrbedarfe und gleichzeitiger Leistungsfähigkeit der Kreisstadt realisiert werden könnte. In den ehemaligen Chemiefachräumen sollten dann Regelunterrichtsräume durch Rückbau der Chemie-

Fachraumausstattung und Durchführung der notwendigen Verschönerungsarbeiten geschaffen werden. Die Biologie- und Physik-Fachklassen im Bestand müssen gesondert und Zug um Zug saniert werden.

Die Verwaltung empfiehlt dem Schulausschuss, eine entsprechende Beschlussempfehlung für einen Baubeschluss an den BSA abzugeben.

Finanzielle Auswirkungen:

Der Bau des Solitärs als Chemiefachklassentrakt kostet ausweislich der Machbarkeitsstudie ca. 2 Mio. Euro brutto. Hinzu kommen die Kosten für die Ausstattung in Höhe von ca. 750.000 Euro (netto). Der Bau eines Regel-Unterrichtsklassen-Traktes beläuft sich auf ca. 1,2 Mio. Euro. Hinzu kommen auch hier die Kosten für die Innenausstattung, die niedriger anzusetzen sind als im Fachklassentrakt (insgesamt ca. 70.000 Euro (netto)). Für die durch die Umsetzung der beschriebenen Maßnahme entstehenden Kosten können die finanziellen Zuweisungen des Landes für den Ausbau von G8 nach G9 in Höhe von insgesamt 2,5 Mio. Euro herangezogen werden. Die Mittelanmeldungen für die Haushaltsplanungen ab 2027 werden entsprechend angepasst.

Leit- und strategische Ziele:

Leitziel C: Die attraktive und bildungsfreundliche Kulturstadt
strategisches Ziel 9: Siegburg bietet die Voraussetzungen für ein lebenslanges Lernen

Beschlussvorschlag:

Der Schulausschuss stimmt den von der Verwaltung vorgestellten Planungen zu und empfiehlt dem Bau- und Sanierungsausschuss, einen Baubeschluss zur Errichtung einer Modulraumanlage mit drei Chemie-Fachklassen zzgl. eines Vorbereitungs- bzw. Sammlungsraumes zu fassen. Gleichzeitig sollen perspektivisch die naturwissenschaftlichen Fachräume im Bestand renoviert werden. Dabei werden die Chemie-Fachräume in Regelklassen umgewandelt, sobald der neue Fachklassentrakt fertiggestellt ist.

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Planungen vorzunehmen und die Durchführung der erforderlichen Vergabe- und Auftragsverfahren vorzubereiten.

Siegburg, 25.09.2026

Anlage:

Machbarkeitsstudie GPE